

Prättigauer Herrschäftler

Mi. | 10. September 2025
124. Jahrgang, Nr. 71

AZ CH-7302 Landquart
Post CH AG

Prättigauer und
Herrschäftler

Prättigau

Herrschaft

Region Landquart



GARAGEGORT

Küblis . T 081 300 30 60 . www.garagegort.ch

Ganzheitliche
Baulösungen

Hochbau | Tiefbau | Umbau

info@bordoli.ch
www.bordoli.ch



BORDOLI

Ihr Baupartner für Lebensraum
und Bewegung in der Region Prättigau

Schiers

Ein Abschied mit Nachklang

Vor einigen Wochen begann das neue Schuljahr, dies auch für die Schülerinnen und Schüler der EMS Schiers. Für einige von ihnen wird es das letzte an der Mittelschule sein.

Dieses Schlussjahr, das Maturajahr, bringt einen etwas anderen Rhythmus, ist aber insbesondere geprägt von Abschluss, Abschied und natürlich von der Maturaarbeit. Zwei der Maturandinnen haben dieses besondere, oftmals auch emotional beladene Thema «Abschied» zum Anlass genommen, dies in ihrer Diplomarbeit zu vertiefen.

Die besondere Themenwahl

Clara Cramer und Rosa Ebinger erarbeiten im Rahmen ihrer Maturaarbeit eine Bühnenaufführung, die sich mit dem Thema Abschied befasst. Ist «Abschied» oft negativ behaftet und stets mit starken Emotionen verbunden, überrascht es doch etwas, dass sich zwei junge Frauen dieses Thema für ihre Arbeit ausgesucht haben.

Beim Gespräch über ihr Vorhaben, welches sie am 17. September um 18.00 Uhr in der Aula der EMS Schiers unter dem Titel «Nachklang» als öffentliche Aufführung präsentieren, kommen auch viele philosophische Überlegungen zum Vorschein.

Sie bezeichnen den Abschied als heute auch für sie präsent und auch, dass alle Menschen auf irgendeine Art einen Bezug dazu



Rosa Ebinger und Clara Cramer – mit fröhlichem Blick in ihre Zukunft.

Foto: Peter Müller

haben. Deshalb stellen sie sich auch vor, dass ihr Thema und ihre Vorführung viele Menschen ansprechen.

«Nachklang» in vier Varianten

Clara und Rosa setzen sich in ihrer Arbeit mit vier verschiedenen Formen des Abschieds auseinander.

Dabei ist es für sie wichtig, dass dieses Thema nicht nur traurig, schmerzhaft und belastend sein kann, sondern dass darin durchaus auch Freiheit, Glück und Zukunft erfahren werden können.

Die beiden durchaus lebenslustigen Frauen betrachten in ihrer Arbeit Abschied von einem Ort,

von einer Zeit oder Lebensphase, von einem Menschen und nicht zuletzt von einem Traum.

Den Titel «Nachklang» haben sie ganz bewusst gewählt, da ein Abschied durchaus plötzlich sein kann, jedoch stets mit einem Ausklingen, einem Nachklang verbunden ist.

So gehört zu ihrer Darstellung des Themas nicht nur das Wort, ein Text, sondern auch der Ton und insbesondere die Bewegung.

Nicht nur auf dem Papier

Die besondere und sicher empfehlenswerte Vorführung in einer Woche gestalten die zwei Maturandinnen mit Klaviermusik, Tanz und selbst verfassten Texten. Zu jeder der oben erwähnten Formen des Abschieds trägt Rosa ein Klavierstück vor, zu welchem Clara in einer eigenen Choreografie tanzt. Verbindend zu den einzelnen Darbietungen liest Rosa ihre eigenen Gedichte zu den entsprechenden Aspekten.

Aus ihrer eigenen Sichtweise heraus wissen sie, dass das Thema «Abschied» auch junge Menschen betrifft. Sie wollen diesem emotionalen Thema den erforderlichen Raum geben und sind überzeugt, dass Worte den notwendigen Raum zum Umgang mit den Gefühlen verschaffen.

Clara und Rosa möchten das Negative auflösen und aufzeigen, dass ein Abschied stets auch mit einem Neubeginn verbunden ist. Für die beiden Frauen ganz klar, denn nach dem Maturajahr stellt sich auch für sie die Frage nach dem «Wie weiter».

Abschied von der Mittelschulzeit

Zwar dauert es noch eine ganze Weile, bis die beiden nicht mehr



«Nachklang» – ein besonderer Umgang mit Abschied.

nach Schiers zum Unterricht fahren. Dennoch ist ihr Abschied absehbar. Deshalb natürlich die Frage nach dem «Danach». Wenig überrascht haben beide klare Vorstellungen über ihre Berufswahl und ihren weiteren Weg. Für beide steht ein Medizinstudium im Vordergrund, allerdings in zwei unterschiedlichen Spezialgebieten. Clara, die Tänzerin, interessiert sich für die Chirurgie, nicht unbedingt im Bereich Orthopädie. Rosa sieht sich im Gebiet der Gynäkologie und fiebert bereits heute auf ihr Studium hin.

Der Abschied von der EMS Schiers ist für beide unisono mit dem Abschied wie von einer Familie verbunden. Die Schule ist für sie wie ein Dorf, man kennt sich, man lebt in einer grossen Vielfalt zusammen. Für die beiden ist die Zeit an der Mittelschule mit vielen guten Erinnerungen verbunden. Die verschiedenen Freifächer, auch die Musik, der neu geschaffene Debattierclub und das proaktive Vorgehen der Schulleitung bei aktuellen Themen wirken für Clara und Rosa überzeugend und motivierend.



Wenn Töne den Raum verlassen.

Allerdings, etwas Negatives wissen die beiden dennoch zu erwähnen: Den Prüfungsstress werden die beiden nicht vermissen. Mit einem Lächeln im Gesicht und einem Augenzwinkern blicken sie in die Zukunft, denn sie wissen ganz genau, die Schlusswochen an der EMS Schiers gehen nicht ohne Prüfungen vorbei. Nochmals – verpassen Sie die Aufführung vom nächsten Mittwoch nicht: 17. September um 18.00 Uhr in der Aula der EMS Schiers!

Text/Fotos: Peter Müller/zVg

Impressum

Verlag Druckerei Landquart AG
Postfach, Schulstrasse 19,
7302 Landquart
Telefon 081 300 03 60
info@druckereilandquart.ch
www.drucki.ch
Beglaubigte Auflage: 3158

Redaktion

Christian Imhof, Leitung, 081 300 61 23
Tanja Egli, Peter Müller
redaktion@druckereilandquart.ch

Abonnementspreise

Jährlich: Fr. 153.–, halbjährlich: Fr. 77.–

Inserate

Einsendeschluss: am Vortag, 10.00 Uhr
Inseratenannahme direkt beim Verlag.
Insertionspreis für eine einspaltige
Millimeter-Zeile Fr. 1.04 (GA), –.79 (NA)
exkl. MwSt.



Die P&H erscheint zweimal
wöchentlich jeweils am
Mittwoch und Samstag.



Die P&H wird gedruckt auf
LETTURA 60. Die Herstel-
lung erfolgt nach dem Label
«Der blauen Engel».
Das Papier besteht aus
100% Altpapier.

Grüsch

Grosser Alpabzug am Samstag

Der Alpsommer 2025 war für unser Alpteam ein voller Erfolg. Die Alpenossenschaft blickt mit grosser Dankbarkeit auf die gute Zusammenarbeit zurück. Als Abschluss vom Alpsommer wird am Samstag, 13. September, ein grosser Alpabzug stattfinden. Rund 90 «getschäppelte» Kühe, Rinder und 30 Ziegen werden im Tal begrüsst. Die Umzugsroute geht via Pusserein-Schiers nach Grüsch. Um 12.30 Uhr trifft das Vieh in Schiers ein, ca. 13.10 in Grüsch. Nach dem Umzug ist jedermann zu Speis und Trank in der Festwirtschaft im Werkhof Grüsch eingeladen. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer.

Text/Foto: Alpenossenschaft
Grüsch mit dem Alpteam Reto,
Nadia, Bruno, Chrigu

